| 07 | THEMA: | Unser Kölner Dom |
|---|---|---|

| | |
|---|---|
| **LERNZIEL:** | Im Februar werden wir den Dom besuchen. Die Kinder sollen auf den Besuch vorbereitet werden und mehr über den Dom erfahren. |
| **MATERIALIEN:** | Video über den Dom aus der Reihe „Sendung mit der Maus“<br>Arbeitsblatt: Der Dom in Zahlen<br>Arbeitsblätter: Dom 1164 bis 1880<br>Domquiz |
| **HINWEISE:** | etwas tun  lesen/erzählen  malen/schreiben |

**Mögl. Ablauf:**

Nach dem Anfangsritual „Zur Ruhe kommen“ schauen sich alle das Video über den Dom an.
https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/video-koelner-dom-100.html

lesen/erzählen

Falls man das Video nicht einsetzen will, kann man auch die Arbeitsblätter der Entwicklung des Domes von 1164 bis 1880 verwenden. Diese dienen auch als Ergänzung.

lesen/erzählen

Das Arbeitsblatt „Der Dom in Zahlen“ führt uns die gewaltige Größe des Bauwerkes vor Augen.

malen/schreiben

Danach sollen die Kinder das Domquiz ausfüllen.

| 07 | THEMA: | Unser Kölner Dom |
|---|---|---|

## Hier siehst Du alle wichtigen Zahlen auf einen Blick



Gesamtlänge außen 144,58 m  Gesamtbreite außen 86,25 m
Höhe des Südturmes 157,31 m  Höhe des Nordturmes 157,38 m
Innenhöhe der Mittelschiffe 43,35 m
Innenhöhe der Seitenschiffe 19,80 m
Überbaute Fläche ca. 7.914 qm
Fensterfläche ca. 10.000 qm
Dachfläche ca. 12.000 qm
Umbauter Raum ohne Strebewerk 407.000 cbm
Plätze (gesamt) ca. 4000
Plätze (Stehplätze) ca. 2800
Plätze (Sitzplätze) ca. 1200
Stufen bis zur Turmspitze 533

Einige Vergleiche, damit Du Dir besser vorstellen kannst was die Zahlen bedeuten:

**Der Dom ist.....** ...so hoch wie etwa 26 Giraffen
(157.31 m )

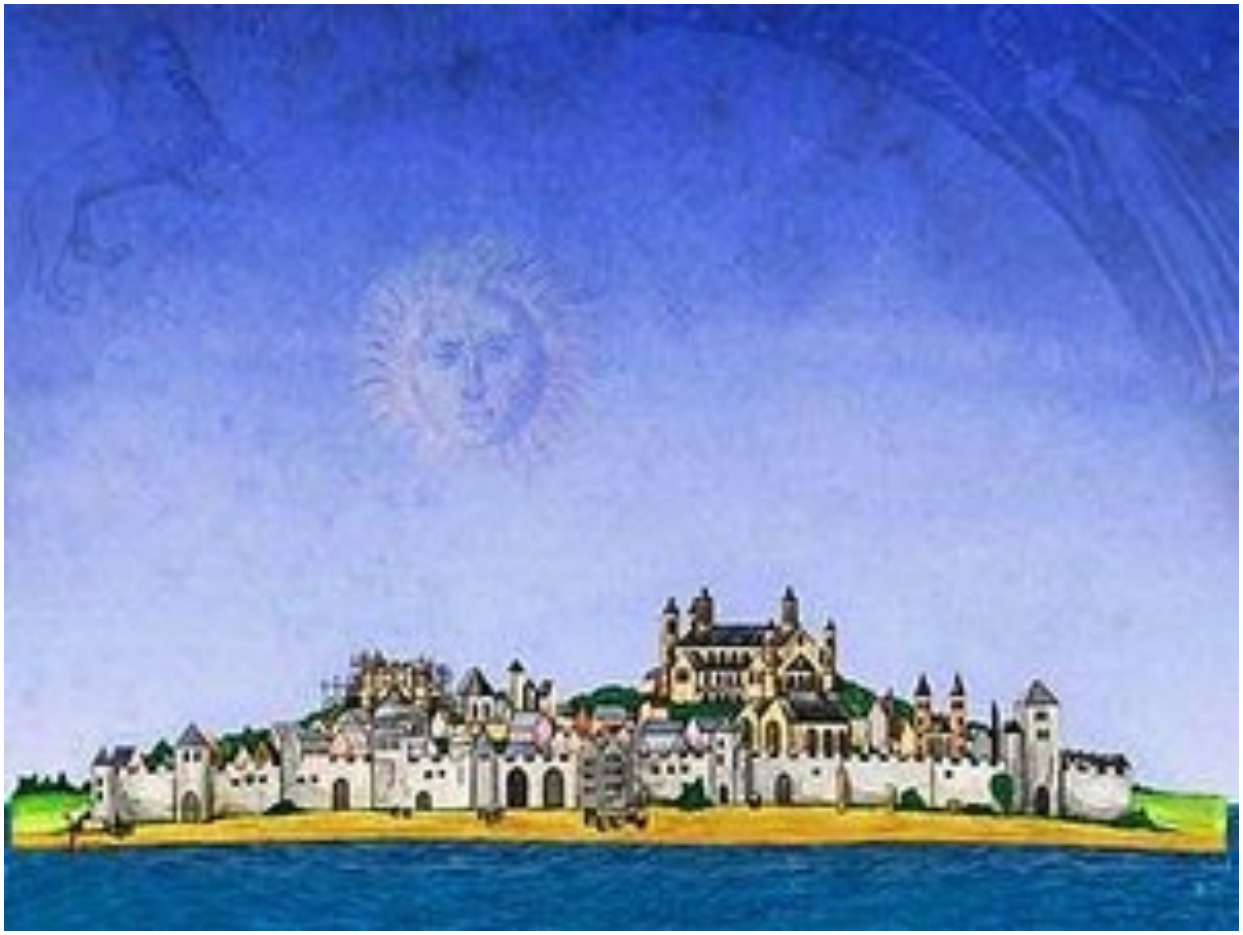
...an der Westseite so breit wie 44 Kinder, die sich an den Händen fassen ( 61.54 m)

...so lang wie 12 Reisebusse hintereinander (144.58 m)

Mit allen Fenstern des Doms kann man mehr als ein ganzes Fußballfeld auslegen. (10.000qm)

Alle Steine des Domes zusammen sind so schwer wie etwa 35.555 Elefanten oder 1230 Blauwale oder 2000 Brachiosaurier
(160.000 Tonnen)

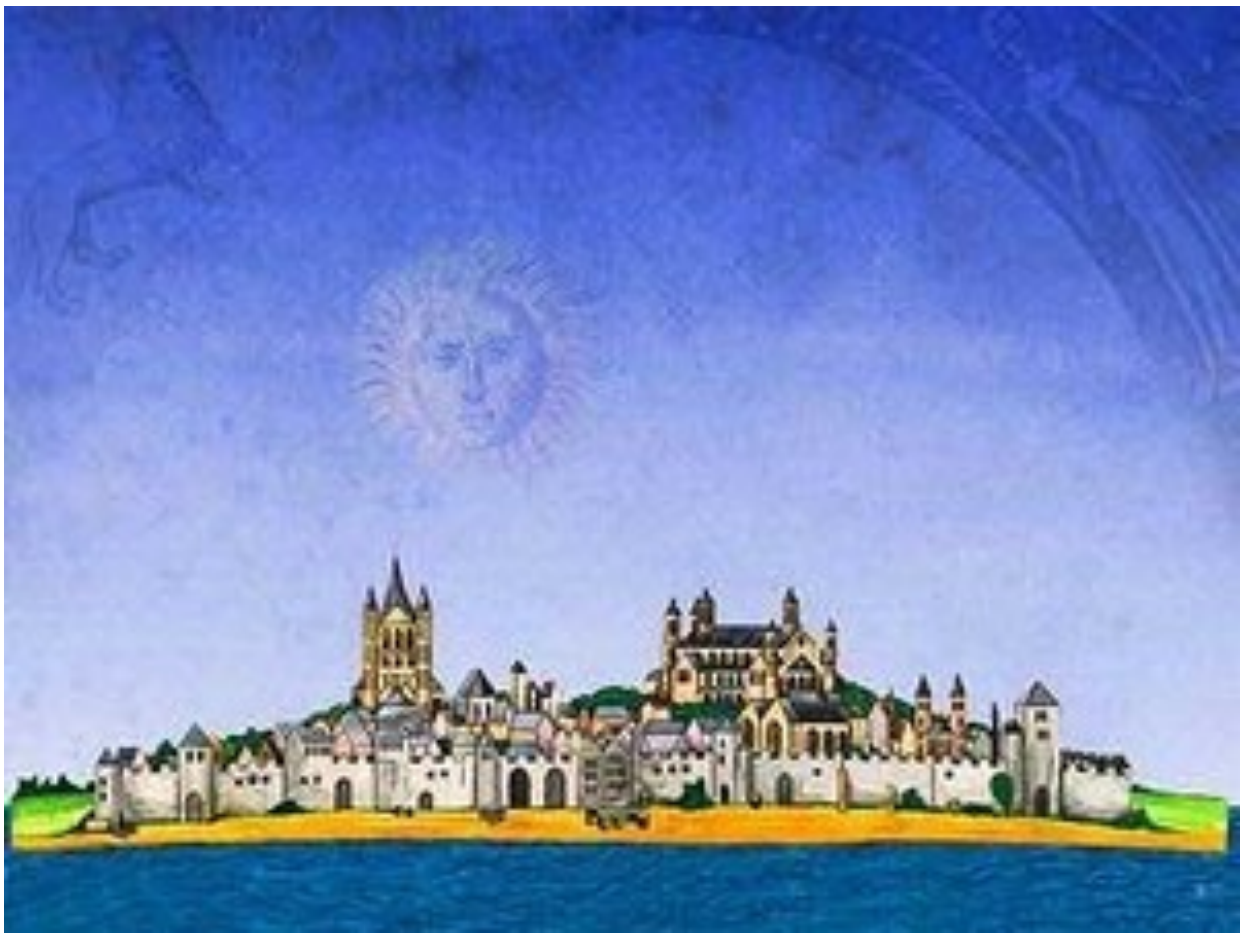
# Der Alte Dom



**Der Alte Dom im Jahre 1164**

Schon in der Römerzeit versammelten sich Christen an der Stelle, wo heute der Kölner Dom steht. Hinter dem Dom wurde ein großes Taufbecken gefunden. Hier wurden die frühen Christen getauft.
Später, im Mittelalter, wurde hier eine große prächtige Kathedrale gebaut. Wir nennen sie heute den "Alten Dom".
Damals herrschte die Kaiserfamilie der Karolinger. Die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln waren reiche und mächtige Kirchenfürsten und Berater der Kaiser.
Der Alte Dom wurde im Jahr 870 geweiht.
Unter dem heutigen Dom wurden Reste des "Alten Domes" gefunden.

# 1164: Die Gebeine der heiligen drei Könige kommen nach Köln



**Der alte Dom um 1240**

Im Jahr 1164 ließ Erzbischof Rainald von Dassel die Gebeine der heiligen Drei Könige in den Kölner Dom bringen. Er hatte diese wertvollen Reliquien vom Kaiser geschenkt bekommen. Der Kölner Dom war jetzt eine bedeutende Wallfahrtskirche. Das heißt, viele Menschen reisten zum Alten Dom nach Köln, um vor den Gebeinen der heiligen Drei Könige zu beten. Köln war damals eine der größten und reichsten Städte Europas.

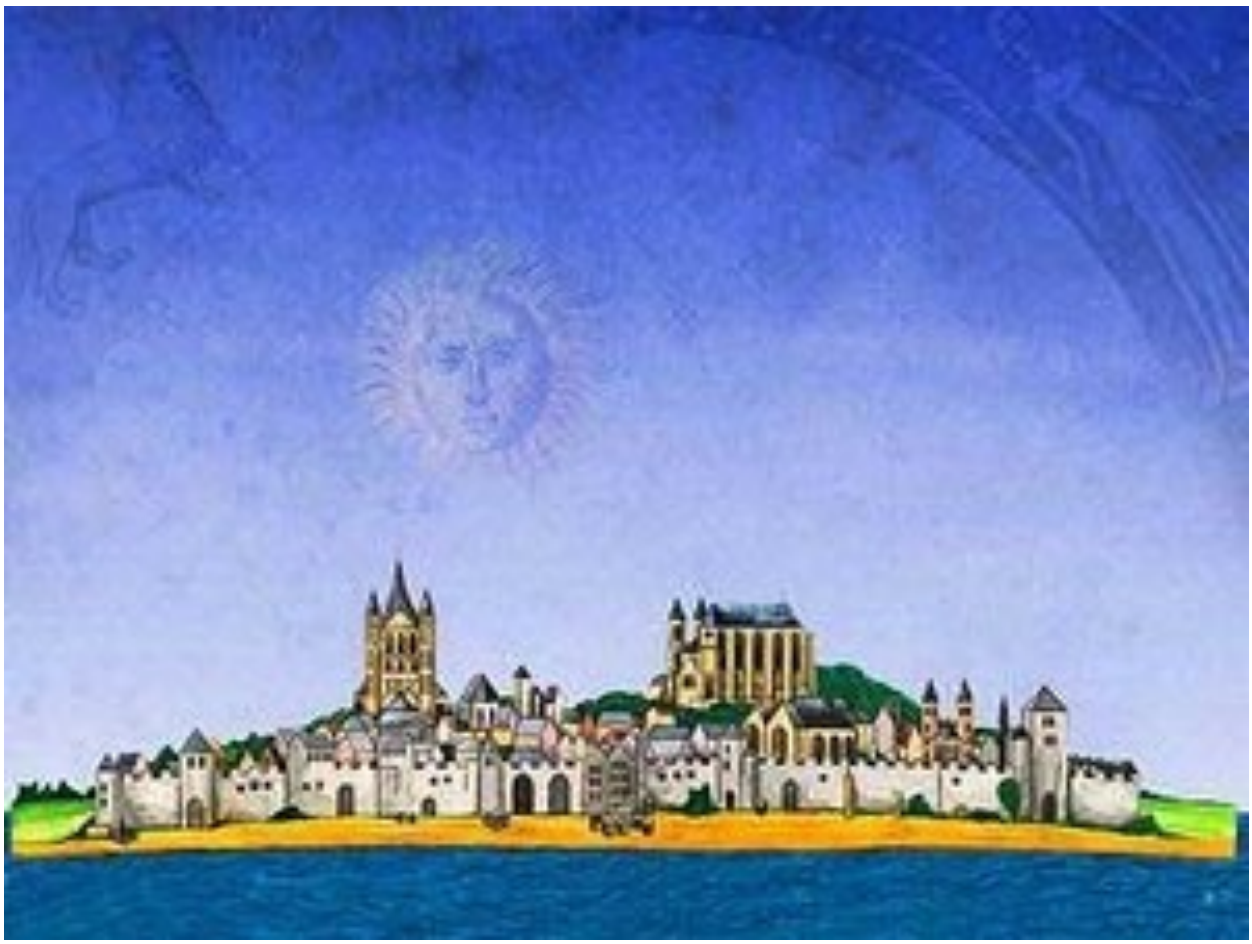
# 1248 Ein Teil des Domes wird durch ein Feuer zerstört



**Der alte Dom brennt**

Der "Alte Dom" war jetzt schon über 300 Jahre alt. Der Erzbischof und die Kölner fanden, dass zu Ehren der Heiligen Drei Könige eine neue, moderne Kirche gebaut werden sollte. Man beschloss eine gotische Kathedrale zu bauen. Um einen neuen Dom zu bauen, musste man den Alten Dom allerdings erst abbrechen. Eine Kathedrale zu bauen, dauerte viele Jahre, mehr als ein Menschenleben. Deshalb wollte man den Alten Dom so lange wie möglich behalten, um darin die Messe zu feiern. Es sollte zunächst nur ein Teil des "Alten Domes" abgerissen werden. Aus Versehen brannte dann aber auch ein Teil des restlichen Baus ab. Am 15.8.1248 legte Erzbischof Konrad von Hochstaden den ersten Stein für den neuen gotischen Dom.

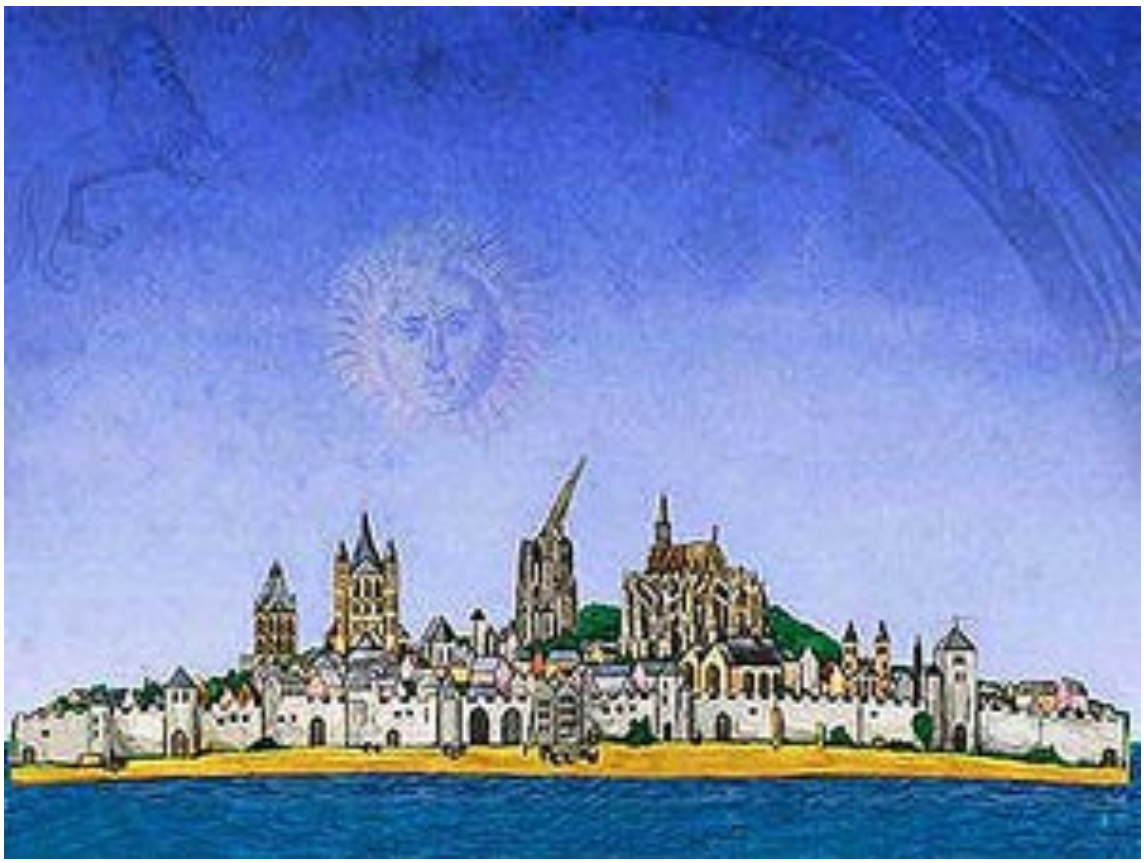
# 1265 Im Chorumgang kann Gottesdienst gefeiert werden



**Der Kölner Dom 1265**

Der neue Dom sollte im Stil der Gotik gebaut werden und so ähnlich aussehen wie die großen französischen Kathedralen, also mit vielen spitzen Bögen, hohen Türmen und vielen Zacken. Die Arbeiten schritten rasch voran. Im Jahr 1265 konnte in den Kapellen des Chorumgangs schon Gottesdienst gefeiert werden. Auch das Ältere Bibelfenster wurde damals für den Dom hergestellt

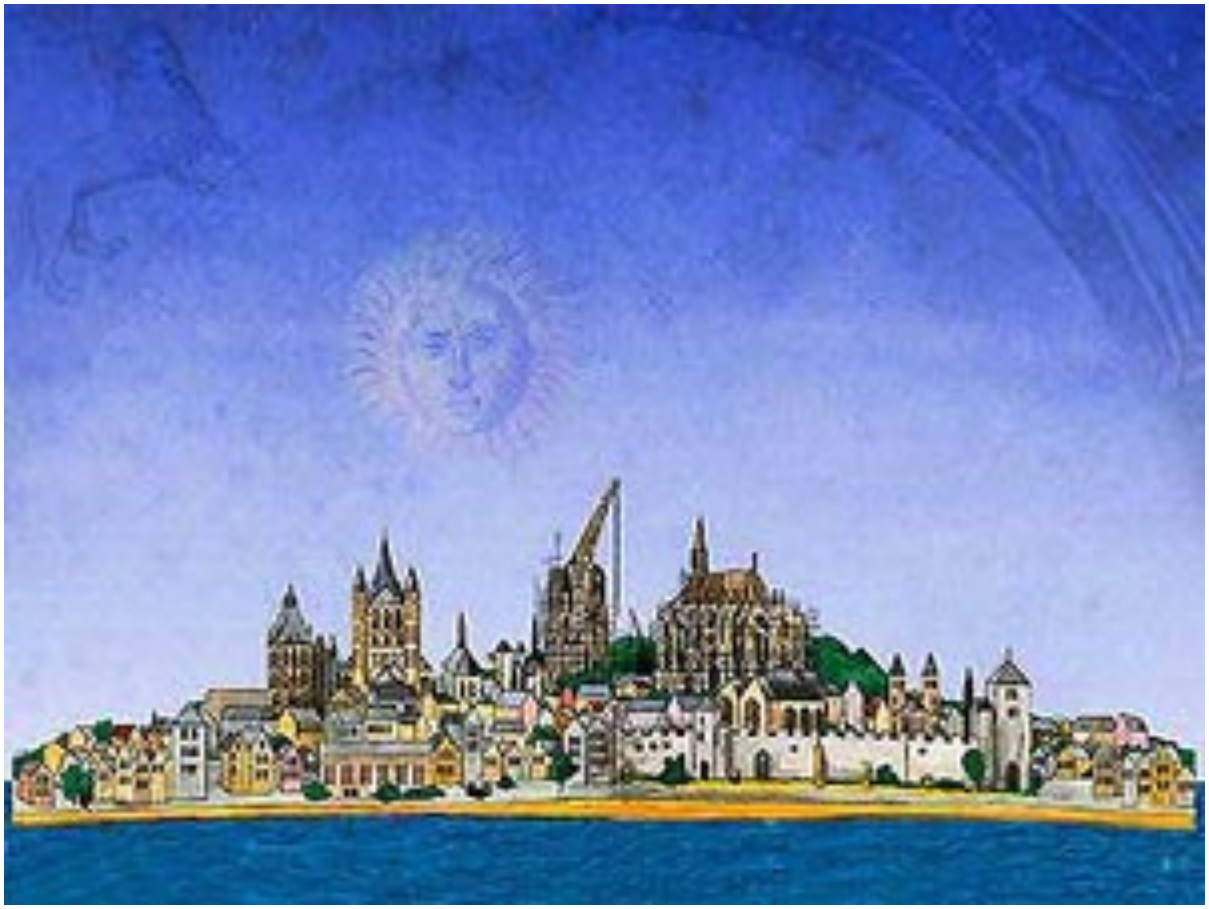
# Der Dom bei Stilllegung der Bauarbeiten um 1530



**Der Dom im Jahre im Jahre 1530**

Während der folgenden 200 Jahre baute man ein Stockwerk des Kirchenschiffs und zwei Stockwerke des Südturmes. Zehn Erzbischöfe waren in dieser Zeit einander im Amt gefolgt. Der unfertige Dom wurde mit vielen Kunstwerken und kostbaren Glasfenstern geschmückt. In den 1530er Jahren wurden die Bauarbeiten eingestellt. Damit man die gebauten Teile benutzen konnte, legte man ein provisorisches Dach über die Mauern. Die Zeiten hatten sich geändert. Die Menschen empfanden nicht mehr das als schön, was 200 Jahre zuvor gegolten hatte. Die Gotik war unmodern geworden. Auf vielen Stadtansichten von Köln kannst du den unfertigen Dom sehen. Niemand glaubte, dass der Dom jemals vollendet werden würde. Trotzdem wurde der Innenraum des Domes in den folgenden Jahrhunderten reich ausgestattet.

# Der Dom im Jahre 1864



**Der Dom im Jahre 1864**
Die Menschen wollten den Dom nicht nur erhalten, sie wollten ihn sogar zu Ende bauen. Viele bedeutende Leute warben für den Weiterbau des Domes. Dann wurde der mittelalterliche Plan der Fassade mit den beiden großen Türmen auf abenteuerliche Weise wiederentdeckt. Er hängt in der Chorkapelle und ist hinter einem großen grünen Vorhang verborgen. Nach über 300 Jahren konnte 1842 mit dem Weiterbau des Domes begonnen werden

# Der Kölner Dom 1880



**Der fertige Dom**
Der Dom sollte nach mittelalterlichem Vorbild fertig gebaut werden. Man nutzte aber für den Weiterbau modernste Bautechnik. Es gab sogar eine Dampfmaschine, um die schweren Bauteile empor zu ziehen. Der Dom bekam einen Dachstuhl aus Eisen, den fortschrittlichsten dieser Zeit. Jetzt ging der Bau mit großen Schritten voran. 1868 wurde der mittelalterliche Baukran abgerissen, der Jahrhunderte lang ein Wahrzeichen der Stadt gewesen war. 1880 wurden die beiden Türme fertiggestellt. Damit war der Dom endlich vollendet.

# DOMQUIZ

**1. Wie alt ist Köln?**
a) 20 Jahre  b) 200 Jahre  c) 2000 Jahre

**2. Wann wurde der Grundstein des heutigen Doms gelegt?**
a) 1785
b) 1248
c) 1880



**3. Wie hoch ist der Kölner Dom?**
a) 157,38 Meter
b) 2513 Meter
c) 80,74 Meter

**4. Wie lautet die Postanschrift vom Dom?**
a) Domkloster 4
b) Roncalliplatz 125
c) Domforum 59a

**5. Im Kölner Dom findest du den Schrein der drei heiligen Könige. Kennst du ihre Namen?**
a) Aladdin, Ali Baba und Sindbad
b) Kaspar, Melchior und Balthasar
c) Johannes, Petrus und Jakob

**6. Wie heißt der erste Dombaumeister des Kölner Doms?**
a) Gerd Breidenbach
b) Meister Gerhard
c) Ingenieur Maier

**7. Wie heißt der Dom mit richtigem Namen?**
a) Hohe Domkirche Sankt Petrus
b) Kirche vum Schnüsse Tring
c) St. Dreikönigenschrein



**5. Wem gehört der Kölner Dom?**
a) Kardinal Woelki
b) der Oberbürgermeisterin
c) Der Dom hat keinen Eigentümer, sondern gehört sich selbst und den Bürgern, den Kölnerinnen und Kölnern, den Menschen, die ihn lieben.

**9. Was würde es kosten, wenn wir den Dom heute neu bauen würden?**
a) ungefähr zehn Milliarden Euro
b) 100 Millionen Euro
c) 1 Million Euro



**10. Wie lange hat man am Kölner Dom gebaut?**
a) 5 Jahre
b) 10 Jahre
c) über 600 Jahre

**11. Wie wird die größte Glocke im Dom genannt?**
a) dürrer August
b) flotte Lotte
c) Decke Pitter

